

# MITTAGSPOST

08.07. Ausgabe 12/2022

## Fraktion

Die letzte Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause ist rum. Erfahrungsgemäß ist diese immer besonders stressig, arbeitsintensiv und mit vielen Terminen versehen. So auch in diesem Jahr!

In der Fraktionssitzung haben wir die Eckpunkte für eine längst überfällige Wahlrechtsreform, mit der das Anwachsen der Sitze des Deutschen Bundestages über die derzeitige Regelgröße von 598 Sitzen hinaus verhindert wird beschlossen. Dabei halten wir am Grundsatz der personalisierten Verhältniswahl fest und garantieren die Beibehaltung der aktuellen Wahlkreisgrößen. Wir schließen die Entstehung von Überhangmandanten aus. Damit entfällt die Notwendigkeit für Ausgleichsmandate. Auch die bisher unausgeglichene Überhangmandate werden vereinbarungsgemäß abgeschafft, sodass die Sitzverteilung im Bundestag insgesamt sicher dem Verhältnis der Zweitstimmen entspricht. So sichern wir die Arbeits- und Funktionsfähigkeit des Bundestages und sorgen dafür, dass die Kosten nicht weiter steigen.

Der Juli bringt eine Reihe an Neuerungen, mit denen wir die Menschen gezielt entlasten: Der Mindestlohn steigt ab dem 1. Juli auf 10,45 Euro – ein wichtiger Schritt in Richtung 12 Euro. Auch die Renten steigen deutlich: Mit 5,35 Prozent in West bzw. 6,12 Prozent in Ost, erlebt Deutschland den höchsten Rentenanstieg seit Jahrzehnten. In Zeiten steigender Preise ist dies besonders wichtig. Auch Bezieher von Sozialhilfe, Geringverdiener und Familien haben wir im Blick: Der Kinderbonus von 100 Euro sowie der Corona-Bonus von 200 Euro für Grundsicherung, Sozialhilfe und ALG II werden in diesem Monat überwiesen.

## Plenum

Folgende Themen waren in dieser Plenarwoche von besonderer Bedeutung:

Die Plenarsitzung begann am Mittwoch mit der turnusmäßigen Befragung des Bundeskanzlers. Themen waren natürlich die Lage in der Ukraine, die Energieversorgung in Deutschland aber auch die Personalsituation an den deutschen Flughäfen. ([Infos hier](#))

Wir haben einen entsprechenden Antrag für einen „stärkeren Bevölkerungsschutz“ debattiert und an den Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen. Starker und souveräner Bevölkerungsschutz ist die Basis für ein sicheres Deutschland. ([Infos hier](#))

Mit Ferda Atamann haben wir die erste Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung gewählt. Vorher stellte sie sich auch den kritischen Fragen unserer Fraktion, gerade bzgl. ihrer Aussagen in der Vergangenheit. ([Infos hier](#))

In Folge des Krieges in der Ukraine und der mittlerweile auch größeren Bedrohungslage für uns haben wir mit einem Maßnahmenpaket die Beschleunigung im Beschaffungswesen der Bundeswehr beschlossen. ([Infos hier](#))

Auch landwirtschaftliche Themen kamen zur Beratung: Wir haben die Ergänzung des Hopfenetzes beschlossen. Durch die Ergänzungen werden deutsche Hopfenerzeuger weiterhin Beihilfen der EU erhalten können. Ein existenzielles Thema für die deutsche Bierbrauerei-Branche.

Wir haben einen Gesetzesentwurf beschlossen, der den Beitritt Schwedens und Finnlands in die NATO aus deutscher Sicht ermöglicht. Ein wichtiges Zeichen für den internationalen Zusammenhalt. ([Infos hier](#))

## Energieunabhängigkeit

Im Sinne einer klimaneutralen Energiebereitstellung in Deutschland wurde ein neues Energiepaket beschlossen, welches über 20 neue Verordnungen und Gesetze umfasst. Das klare Ziel dieser großen Aufgabe ist ein schneller Wandel zu den Erneuerbaren, um Arbeitsplätze zu sichern, neue Investitionen zu ermöglichen und einen klimaneutralen Stromsektor bis 2045 zu etablieren. Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine und der Klimawandel machen dies unabdingbar. Durch das neue Erneuerbare-Energien-Gesetz haben Windkraft- und Photovoltaikanlagen nun eine höhere Priorität und können schneller genehmigt werden, es werden mehr Flächen und Vergütungen für die Eigenstromversorgung bereitgestellt, alle Bundesländer werden verpflichtet mindestens 2% ihrer Fläche für Windkraft zu nutzen, die Ausbauziele für Windkraft auf See wurden ausgebaut, die Kommunen sollen im Planungsverfahren entlastet werden und die Bürgerbeteiligung an Windparks etc. wird erleichtert. Das Maßnahmenbündel wird auch bei uns vor Ort große Auswirkungen zeigen und einen echten Schub geben. ([Infos hier](#))

## Niedersachsen-Sommerfest



Auf dem Sommerfest der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin gab es die Gelegenheit ganz viele Niedersachsen zu treffen. Auch aus meinem Wahlkreis! Mit dabei war unter anderem der Hatter Bürgermeister Guido Heinisch. Auch aus Vechta konnten wir Gäste begrüßen. Solche Feste sind immer eine gute Gelegenheit zur Vernetzung und zum inhaltlichen Austausch. Der gemütliche Teil ist natürlich auch schön!

## Umweltkriminalität

In der interdisziplinären AG Kriminalpolitik haben wir uns mit Holger Münch, dem Präsidenten des Bundeskriminalamtes getroffen. Dabei



tauschten wir uns auch über das immer größer werdende Thema der Umweltkriminalität aus.

Auch für mich als Sprecherin für Ernährung und Landwirtschaft ist der Kampf dagegen durch Lebensmittelfälschung oder Tierhaltungsverstößen von besonderer Relevanz. Wir müssen unseren Ermittlungsbehörden ein noch besseres Rüstzeug im Kampf gegen die Umweltkriminalität an die Hand geben.

## Weitere Termine

Viele weitere Termine begleiteten diese letzte Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause.



Zum einen konnten wir nach 2 Jahren Pause endlich wieder unser Sommerfest

von Abgeordneten und Mitarbeitern der SPD-Bundestagsfraktion feiern. war zu Besuch bei der Demonstration der Initiative Schweinehaltung Deutschland und habe mich über die Herausforderungen für die Schweinehalter ausgetauscht. Im Rahmen des Seeheimer Kreises haben wir uns mit Kanzleramtschef Wolfgang Schmidt ausgetauscht. Über die Zukunft der maritimen Ausbildung haben wir bei dem Fachtag der „Küstengang“ gesprochen, in ihr sind die SPD-Abgeordneten mit Küstenzugang organisiert. Allen Lesern wünsche ich eine schöne Sommerzeit! Hier in Berlin ist erstmal Pause. Im Wahlkreis geht es natürlich weiter...